

IT-Benutzerordnung – Jahrgang 5/6

I. Nutzung von IServ

IServ ist die zentrale digitale Kommunikations-Plattform des DBG. Alle die Schulgemeinschaft betreffenden Informationen werden über diese Plattform ausgetauscht und bekannt gegeben. Organisierte Gremien (z.B. Schulelternrat, Förderverein) haben ebenfalls die Möglichkeit, eigene Informationen bereitzustellen.

IServ ist außerdem ein wichtiger Kommunikationskanal zwischen Lehrkräften und Eltern, der persönliche Gespräche sicherlich nicht ersetzen, wohl aber sinnvoll ergänzen kann.

Mithilfe von IServ kann das DBG zudem Fernunterricht auf digitalem Wege durchführen in Situationen, in denen Präsenzunterricht nicht möglich ist.

1. Zugang

Der Zugang zu IServ erfolgt über die Verlinkung auf der Homepage der Schule (www.dbg-ahorn.eu) sowie unmittelbar über www.db-gym.de. Hier ist eine autorisierte Anmeldung mit Nutzernamen und Kennwort erforderlich.

2. Voraussetzung der Nutzung

Die Schüler:innen unterliegen bei der Nutzung des Schulnetzes der allgemein üblichen Aufsicht innerhalb der Schule.

Die Einrichtung einer Nutzerkennung setzt voraus, dass der Nutzer Mitglied der Schulgemeinschaft (Schüler:innen, Lehrer:innen, Mitarbeiter:innen, Eltern, Erziehungsberechtigte) ist und schriftlich erklärt, die Benutzerordnung gelesen und verstanden zu haben (Einverständniserklärung s.u.).

3. Einrichtung eines Accounts

Mit der Einrichtung eines Accounts erhält der Benutzer ein vorläufiges Passwort, das umgehend durch ein mindestens acht Zeichen langes, eigenes Passwort zu ersetzen ist. Der Benutzer muss dafür sorgen, dass nur ihm dieses Passwort bekannt bleibt. Die Erstanmeldung erfolgt mit „vorname.nachname“ als Nutzeraccount und einem vorläufigen Passwort, welches von Klassenlehrkraft mitgeteilt wird.

Alle Inhalte der Videokonferenzen und begleitenden Chats bleiben im Kreis der Teilnehmer, es erfolgt keine Aufzeichnung oder Speicherung durch die Schule oder den Anbieter. Der Account wird nach der Abmeldung ihres Kindes automatisch gelöscht.

4. E-Mail-Konto

In der Zugangsberechtigung ist ein persönliches E-Mail-Konto enthalten. Hierfür muss der Name des Nutzers auf IServ gespeichert werden. Im IServ-Adressbuch können weitere Daten (z.B. Anschrift, Telefon-

Nr., Geburtstag) eingetragen werden. Diese Daten sind nur schulöffentlich.

Die E-Mail-Adresse lautet: vorname.nachname@db-gym.de . Die regelmäßige Kontrolle des E-Mailkontos ist Voraussetzung für eine reibungslose Kommunikation zwischen Schule und Schüler:innen bzw. Erziehungsberechtigten.

Nicht erlaubt sind das Versenden von Massen-, Spam-, Joke- oder Fake-Mails. Der Eintrag in Mailinglisten oder Fan-Clubs und die Nutzung von Weiterleitungen der IServ-Mails zu anderen E-Mail-Konten (z.B. Gmail) sind nicht gestattet.

5. Viren

Der Nutzer trägt dafür Sorge, dass das System frei von Viren gehalten wird. Es ist Vorsicht geboten beim Öffnen unbekannter Dateianhänge und beim Verwalten eigener Dateien, die dem heimischen Rechner entnommen wurden.

6. Speicherplatz

Jeder Nutzer erhält einen Festplattenbereich von 500MB, der zum Speichern der Daten und Mails genutzt werden kann. Eine anderweitige Nutzung ist nicht gestattet. Die Bereitstellung jedweder Information über das Internet kommt einer Öffentlichmachung gleich. Eine Geheimhaltung von Daten, die über das Internet übertragen werden, kann in keiner Weise gewährleistet werden. Ein Rechtsanspruch der Nutzer auf den Schutz persönlicher Daten im Netzwerk vor unbefugten Zugriffen gegenüber dem Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium besteht nicht. Dies gilt auch für die verlustfreie Sicherung der im Netzwerk gespeicherten Daten. Das Anlegen von Sicherheitskopien auf externen Datenträgern wird daher dringend empfohlen.

7. Verhaltensregeln für die digitale Kommunikation

Insbesondere in den IServ-Tools Messenger und Videokonferenz pflegen alle Beteiligten einen angemessenen respektvollen Umgang miteinander. Eine belästigende, beleidigende, bedrohende oder verleumdende Sprache ist verboten.

Es ist verboten, sich Zugang zu Informationen zu verschaffen oder Informationen zu verschicken, die den Rechtsbestimmungen der Bundesrepublik Deutschland widersprechen. Das gilt besonders für Inhalte mit Gewalt verherrlichendem, pornografischem oder extremem Material. Die Veröffentlichung rechtswidriger Inhalte, sowie Inhalte, die gegen die guten Sitten verstoßen sind ebenfalls untersagt.

8. Konsequenzen bei Zuwiderhandlung

Verstöße gegen die IT-Benutzerordnung führen zu schulordnungsrechtlichen Konsequenzen. Auch auf die Möglichkeit der straf- sowie der zivilrechtlichen Verfolgung des Nutzers bei schwerwiegenden oder wiederholten Verstößen wird ausdrücklich hingewiesen.

II. Nutzung der EDV und des Internets

1. EDV-Anlage und periphere Geräte

- a. Die EDV-Geräte (Laptopwagen, iPads, Computer in der Bibliothek) sind sachgerecht zu bedienen und so zu verlassen, wie sie vorgefunden werden. Für mutwillig oder fahrlässig entstandenen Schaden ist der Verursacher verantwortlich.
- b. Veränderungen der Hard- oder Software dürfen nicht vorgenommen werden. Wird eine Änderung festgestellt, ist diese unverzüglich der Aufsichtsperson mitzuteilen.
- c. Es ist zur Kenntnis zu nehmen, dass jede Art von Nutzung der EDV-Anlage protokolliert wird und Verstöße gegen die Nutzerordnung umgehend geahndet werden.
- d. In der Nähe von EDV-Geräten ist das Essen und Trinken untersagt. Ausnahmen können von Lehrkräften genehmigt werden.
- e. Die Nutzung der EDV-Anlage durch Schüler:innen muss unter Aufsicht erfolgen oder durch eine Lehrkraft genehmigt werden.

2. Internet und Downloads

- a. Jedwede Nutzung von File-Sharing-Software über Hotspots der Schule ist strengstens untersagt. Es gelten des Weiteren die oben dargestellten Ge- und Verbote.
- b. Downloads jedweder Software sind verboten. Dateien für unterrichtliche Zwecke dürfen nur nach Genehmigung der aufsichtführenden Lehrkraft heruntergeladen und verarbeitet werden.
- c. Ohne Genehmigung einer Lehrperson dürfen keine Informationen veröffentlicht werden, die nicht einem schulischen Zweck entsprechen. Darunter fallen insbesondere Informationen, welche über folgende Kommunikationswege verbreitet werden können: E-Mail, Gästebücher oder schwarze Bretter, Postings in Foren, Websites und Blogs, Chats und Foren, Soziale Netzwerke, Clouds.
- d. Der Zugriff auf das Internet wird durchgehend protokolliert. Dabei wird gespeichert, welcher Benutzer zu welcher Uhrzeit von welchem Rechner aus Zugriff auf welche Internetseite nimmt. Der von der Schule bestellte Administrator ist berechtigt, zum Zwecke der Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Betriebs des Netzwerks oder zur Aufklärung von Missbrauchsfällen Einsicht in die protokollierten Nutzungsdaten der einzelnen Benutzer zu nehmen soweit dies erforderlich ist. Die protokollierten Daten werden in der Regel nach sieben Tagen spätestens jedoch zu Ende des Schuljahres gelöscht.

3. Datenschutz und Speichermedien

- a. Mitgebrachte Speichermedien dürfen nur mit Genehmigung der Lehrkraft verwendet werden.
- b. Beim Kopieren von Daten sind Regelungen hinsichtlich des Datenschutzes und des Urheberrechts strengstens zu beachten.

Einverständniserklärung zur IT-Benutzerordnung gültig für die Nutzung von IServ

Schüler:in: _____ **Klasse:** _____

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die **IT-Benutzerordnung für die Nutzung von IServ** des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums Ahlhorn an.

Ich habe verstanden, dass Verstöße zur sofortigen befristeten, in gravierenden Fällen zur dauernden Sperrung meiner Nutzungsrechte und dass Zuwiderhandlungen straf- sowie zivilrechtliche Folgen nach sich ziehen können.

Datum, Unterschrift Schüler:in

Erziehungsberechtigte:

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die IT-Benutzerordnung des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums Ahlhorn an. Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mein Kind **IServ und die EDV der Schule** unter den in der Benutzerordnung geschilderten Bedingungen nutzen darf.

Ich habe mit meinem Kind die Benutzerordnung besprochen und ihm den Zugriff auf Webseiten mit strafrechtlich relevanten Inhalten ausdrücklich verboten.

Datum, Unterschrift eines Erziehungsberechtigten